

1. Kreisklasse Gr. 1

TSV Langgöns 1898 III : SV Germ. 1929 Inheiden II
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Schwab, Wojtalewicz und Stelz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des SV Germ. 1929 Inheiden II im verlegten Spiel der 1. Kreisklasse Gr. 1 beim TSV Langgöns 1898 III endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 12. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TSV Langgöns 1898 III mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Gekämpft bis zum Schluss hatten Herget / Brückel in der Partie gegen Schwab / Wojtalewicz. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stelz / Heller wurden dann Persch / Schneider unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Punkt erhielt der TSV Langgöns 1898 III danach, da Schwertfeger / Nierichlo ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Gerhard Herget letztlich im Repertoire, um Torben Schwab final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Walter Persch das Spiel gegen Heiko Stelz noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 5:11, 3:11, 9:11. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf dem falschen Fuß erwischte Herbert Brückel seine Gegnerin Eileen Möbus beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen Zähler beisteuern konnte Werner Schwertfeger im Spiel gegen Robert Wojtalewicz, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Manfred Schneider, da der SV Germ. 1929 Inheiden II unvollständig angetreten war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Walter Nierichlo das Match gegen Jennifer Heller mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Langgöns 1898 III und des SV Germ. 1929 Inheiden II in die Box. Kaum Chancen hatte wenig später Gerhard Herget bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Heiko Stelz, so dass Stelz seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Walter Persch bekam dann seinen Gegner Torben Schwab beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. In toller Verfassung präsentierte sich Herbert Brückel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Robert Wojtalewicz. 4:11 (Brückel) bzw. 4:1 (Wojtalewicz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Langgöns 1898 III nun ein Punktekonto von 10:14 Punkten auf, während der SV Germ. 1929 Inheiden II vor dem nächsten Spiel, das am 27.02.2024 gegen den Krumbacher SC ansteht, 14:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Langgöns 1898 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2024 gegen den NSC Watzenborn-Stbg. II.

Statistik:

TSV Langgöns 1898 III

Doppel: Herget / Brückel 0:1, Persch / Schneider 0:1, Schwertfeger / Nierichlo 1:0

Einzel: G. Herget 0:2, W. Persch 0:2, H. Brückel 1:1, W. Schwertfeger 0:1, M. Schneider 1:0, W. Nierichlo 0:1

SV Germ. 1929 Inheiden II

Doppel: Stelz / Heller 1:0, Schwab / Wojtalewicz 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: H. Stelz 2:0, T. Schwab 2:0, R. Wojtalewicz 2:0, E. Möbus 0:1, J. Heller 1:0